

Acronis® True Image Echo™ Unternehmenslösungen

Jedes Unternehmen und jede Behörde muss sich darauf verlassen können, dass vorhandene Server, Workstations und Notebooks geschäftskritische Daten sicher verwalten. Digitale Inhalte bestehen nicht nur aus einzelnen Dateien, sondern auch aus Betriebssystem, Konfiguration, Datenbanken, Anwendungen und Einstellungen. Was geschieht mit diesen Daten im Disasterfall, also bei einer Fehlfunktion des Systems, bei Software-Fehlern, einem Virus-Befall oder einem Wasserschaden? Kann der Betrieb wieder schnell auf die Beine gestellt und die Arbeit ohne große Verzögerung aufgenommen werden? Auch irgendwo anders auf der Welt? Acronis liefert umfassende, zuverlässige und kostengünstige Software-Lösungen aus dem Bereich Backup und Disaster Recovery, die die gesamte IT-Infrastruktur mit bewährten Abbild-basierten Technologien absichern. Acronis True Image Echo eignet sich für physische und virtuelle Server, ebenso wie für Server und Workstations unter Windows® oder Linux®.

Übliche Disaster-Recovery-Software wird eingesetzt, um die Verfügbarkeit von System und Daten sicherzustellen. Die Acronis True Image Echo Unternehmenslösungen gehen einen Schritt weiter und konservieren digitale Inhalte für die Zukunft.

Virtualisierung ist heutzutage sehr populär. Immer mehr Nutzer verwenden Disk Imaging, um zwischen physischen und virtuellen Umgebungen zu migrieren. Damit lassen sich eine Vielzahl von Anwendungen realisieren: Test neuer Server, bevor sie online gehen; Test der Auswirkungen auf die Performance, wenn eine neue Anwendung auf dem Server installiert wird; Lastverteilung (Load Balancing), um einfach digitale Inhalte zwischen den Servern zu verteilen. Die Möglichkeit ein erstelltes Abbild vielfältiger einzusetzen, als nur für Disaster Recovery, bietet Unternehmen echten Mehrwert.

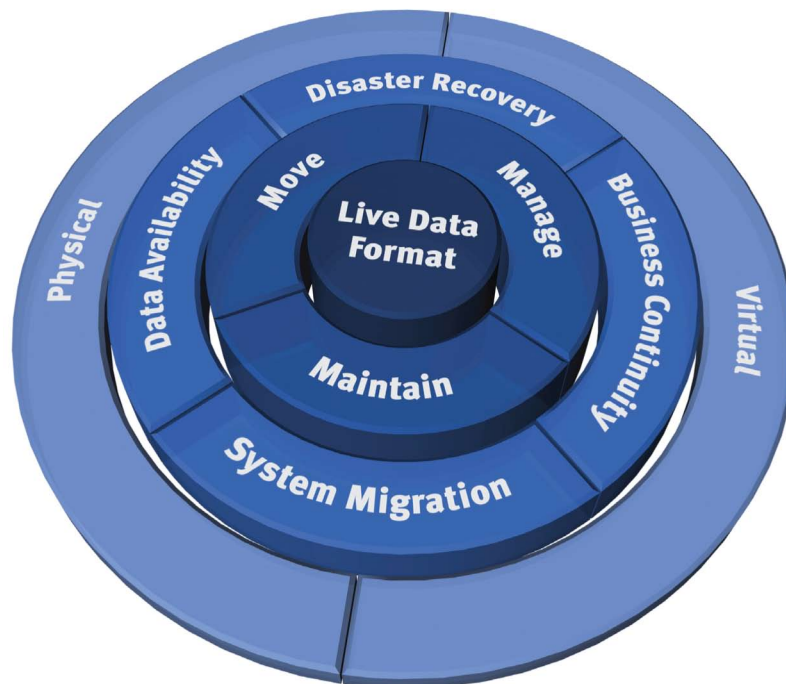
Acronis True Image liest die Sektoren der Festplatte und erstellt daraus ein vollständiges Abbild des Datenträgers inklusive aller Daten und Betriebssystem-Komponenten. Auch einzelne Dateien und Verzeichnisse können im laufenden Betrieb gesichert werden, was die Produktivität und Verfügbarkeit sicherstellt. Das gesamte System kann jederzeit innerhalb von wenigen Minuten wiederhergestellt werden. Mit Acronis True Image ist ein Unternehmen daher optimal vor Datenverlust geschützt.

Funktionen

- Unterstützung physischer und virtueller Server
- Integration mit Acronis Recovery für Microsoft Exchange
- Passwort-Schutz für die Acronis Secure Zone®
- AES-Verschlüsselung
- Unterstützung dynamischer Datenträger
- Ereignisbasierte Sicherung
- Wake-on-LAN
- Umfangreiche Unterstützung von Speichermedien, inklusive Magnetband
- Hardware-unabhängige Wiederherstellung mit Acronis Universal Restore (optional)
- Zugriffsmöglichkeit bereits während der Wiederherstellung mit Acronis Active Restore
- Unterstützung von 64-Bit-Windows
- System-Status aller Systeme im Netzwerk mit Acronis Group Server
- Live-Sicherung von Dateien und Ordnern
- Wiederherstellung über Fernwartung (Remote Restore) mit Acronis Windows Agent
- Automatische Überprüfung des Backups (Image Validation)
- Image und File Backup – Sicherung vollständiger Datenträger und einzelner Dateien und Verzeichnisse
- Benachrichtigungen per E-Mail, Windows Popup und SNMP
- Individuelle Vor- und Nach-Befehle (auch Skripte)
- Regelbare CPU- und Netzwerk-Auslastung
- Erstellung bootfähiger Notfallmedien und ISOs sowie von PXE-Paketen

Digitale Inhalte zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar machen

Acronis True Image Echo unterstützt Hardware-unabhängig physische und virtuelle Umgebungen.



Acronis® Rings of ReliabilitySM

Die Bausteine der zuverlässigen Datensicherung (Acronis Rings of Reliability) illustrieren, wie Acronis mithilfe seiner Abbild-basierten Technologie Unternehmen ermöglicht, ihre Daten zwischen Systemen zu migrieren. Erreicht wird diese Unabhängigkeit durch die Abstraktion der Daten von der Plattform-Architektur.

Live Data Format und Move / Manage / Maintain

Die Technologien in Acronis True Image setzen auf das Live Data Format als den kleinsten gemeinsamen Nenner zwischen Systemen und den zugrunde liegenden Plattformen. Abbilder von bestehenden Systemen werden in das Live Data Format gebracht und sind fortan nicht mehr von der zugrunde liegenden Hardware abhängig. Durch diese Unabhängigkeit ist eine Migration des Systems auf andere physische oder virtuelle Plattformen problemlos möglich. Das Live Data Format ist sowohl das Sicherungs- wie auch das Transport-Format für Server- und Workstation-Systeme und verschafft im Disasterfall einen wichtigen Zeitvorteil, da Hardware-unabhängig auf virtuellen oder physischen Maschinen wiederhergestellt werden kann.

Anwendungsfelder

Systeme werden ohne Unterbrechung des Geschäftsbetriebs gesichert, wiederhergestellt und migriert. Daten, Anwendungen und Betriebssystem bleiben so jederzeit verfügbar und die Datenintegrität erhalten. Dabei werden je nach Schwerpunkt folgende Anwendungsfelder bedient:

- Backup und Disaster Recovery
- Business Continuity
- System Migration
- Data Availability (Datenverfügbarkeit)

Physisch – Virtuell

Die Zusammenarbeit zwischen physischen und virtuellen Systemen gewährleistet die flexible und zuverlässige Durchführung von Aufgaben rund um Backup, Disaster Recovery und Systemmigration.

Funktion	Enterprise Server	Server für Windows	Small Business Server	Workstation	Server für Linux
Systemschutz per Datensicherung					
Sicherung vollständiger Datenträger (Disk Imaging)	✓	✓	✓	✓	✓
Inkrementelle und differenzielle Zuwachssicherungen	✓	✓	✓	✓	✓
Datei-basierte Sicherungen (File Backup)	✓	✓	✓	✓	✓
Ausschluss von Dateitypen aus dem File Backup	✓	✓	✓	✓	✓
Passwort-Schutz	✓	✓	✓	✓	✓
Verschlüsselung der Sicherungen mit Industriestandard AES (128, 192, 256 Bit)	✓	✓	✓	✓	✓
Multi Volume Snapshots	✓	✓	✓	✓	
Dual Destination Backup	✓	✓	✓	✓	
Ereignisbasierte Sicherung	✓	✓	✓	✓	
Unterstützung für VMware Consolidated Backup	✓	✓	✓		
Backup-Konsolidierung	✓	✓	✓	✓	✓
Wiederherstellung					
Erstellung bootfähiger Medien mit WinPE und BartPE	✓	✓	✓	✓	
Bare Metal Restore	✓	✓	✓	✓	✓
Lese- und Schreibzugriff auf Backups (Mount Images)	✓	✓	✓	✓	
Wiederherstellung im laufenden Betrieb mit Acronis Active Restore	✓	✓	✓	✓	
Wiederherstellungsumgebung (Acronis Startup Recovery Manager)	✓	✓	✓	✓	✓
Unterstützung dynamischer Datenträger (LDM/LVM)	✓	✓	✓	✓	✓
Automatischer Neustart nach der Wiederherstellung	✓	✓	✓	✓	✓
Migration und Virtualisierung					
Konvertierung von Abbildern in virtuelle Festplatten (VMDK, VHD, HDD) von VMware, Microsoft, Parallels, Citrix XenSource	✓	✓	✓	✓	
Acronis Universal Restore (Hardware-unabhängige Wiederherstellung)	✓	✓	✓	✓	
Echtzeit-Schutz					
Hot Imaging / Hot Backups	✓	✓	✓	✓	✓
VSS-Unterstützung (Microsoft Volume Shadow Copy Service)	✓	✓	✓		
Regelbare CPU- und Netzwerkauslastung	✓	✓	✓	✓	✓
Verwaltung					
Taskplaner für die regelmäßige Ausführung von Sicherungen	✓	✓	✓	✓	✓
Benachrichtigungen per E-Mail, Windows Popup (ohne Linux), SNMP	✓	✓	✓	✓	✓
Protokollierung (Logging)	✓	✓	✓	✓	✓
Unterstützung von Wake-on-LAN	✓		✓	✓	
Zeitplanung nach Stunden	✓	✓	✓	✓	✓
Planung periodischer Validierung der Abbilder	✓	✓	✓	✓	✓
Kopieren von Aufgaben im Taskplaner	✓	✓	✓	✓	✓
Remote Tasks					
Zentrale Managementkonsole (Acronis Management Console)	✓		✓	✓	
Gruppenverwaltung mit Acronis Group Server	✓		✓	✓	
Installation und Konfiguration über Fernwartung	✓		✓	✓	
Wiederherstellung über Fernwartung (Remote Restore)	✓		✓	✓	
PXE-Unterstützung	✓		✓	✓	
Benutzeroberfläche					
Assistenten-geführte Oberfläche	✓	✓	✓	✓	✓
Kommandozeilen-Interface	✓	✓	✓	✓	✓

Unterstützte Speichermedien

- Lokale Festplatten
- Netzlaufwerke inkl. SAN, NAS
- FTP-Server
- CD-R/RW, DVD-R/RW, DVD+R/RW, BD-R
- ZIP®, REV® (vom Notfallmedium nur Lesezugriff) und andere Wechseldatenträger
- Magnetband
- PATA (IDE), SATA, RAID, SCSI, SAS
- IEEE1394 (FireWire)
- USB 1.1/2.0
- PC Card (PCMCIA)

Unterstützte Betriebssysteme

Acronis True Image Echo Enterprise Server

Microsoft Windows Server 2008 ¹⁾
 Microsoft Windows Vista Business / Ultimate ²⁾
 Microsoft Windows XP Professional ²⁾
 Microsoft Windows 2000 Professional ²⁾
 Microsoft Windows 2000 Server / Advanced Server
 Microsoft Windows Server 2003
 Microsoft Windows Small Business Server 2003 / 2008 ³⁾
 Gängige Linux-Distributionen ab glibc 2.3, ab Kernel 2.4.9 und 2.6.6; gcc und Kernel-Sourcen müssen vorhanden sein

Acronis True Image Echo Server für Windows

Microsoft Windows Server 2008 ¹⁾
 Microsoft Windows Server 2003
 Microsoft Windows 2000 Server / Advanced Server
 Microsoft Windows Small Business Server 2003/2008 ³⁾

Acronis True Image für Microsoft Windows Small Business Server

Microsoft Windows Small Business Server 2003/2008 ³⁾

Acronis True Image Echo Workstation

Windows Vista ⁴⁾
 Windows XP Professional
 Windows 2000 Professional

Acronis True Image Echo Server für Linux

Gängige Linux-Distributionen

- ab glibc 2.3
- ab Kernel 2.4.9 und 2.6.6
- gcc und Kernel-Sourcen müssen vorhanden sein

¹⁾ ab Build 8076

²⁾ nur Acronis Management Console

³⁾ 30 Tage nach genereller Verfügbarkeit durch Microsoft

⁴⁾ ohne Acronis Active Restore, ohne Installation und Konfiguration über Fernwartung
 Mehr Informationen siehe Handbuch. Es werden x32- sowie x64-Systeme unterstützt.

Unterstützte Dateisysteme

FAT16/32, NTFS, DFS, Linux Ext2/Ext3, ReiserFS
 JFS und XFS (je ohne Ändern der Partitionsgröße)

Unterstützte virtuelle Festplatten

VMware (VMDK), Microsoft (VHD), Parallels (HDD),
 Citrix XenSource (VHD)

Für weitere Informationen besuchen Sie <http://www.acronis.de>



Acronis Germany GmbH

Balanstr. 59, 81541 München
 Tel. +49 89 613 72 84-0
 Fax +49 89 613 72 84-99
 info@acronis.de
<http://www.acronis.de>

Händlerstempel